

## Baudenkmäler

- D-7-75-118-16** **Am Mühlenweiher 3.** Kath. Filialkirche St. Antonius von Padua, Saalbau mit dreiseitigem Schluss und Turm im Osten, 1709 ff. errichtet, Turm Mathias Eberle zugeschrieben, um 1760, umgestaltet vielleicht von Thaddäus Rieff, 1791; mit Ausstattung.  
**nachqualifiziert**
- D-7-75-118-8** **Am Schulberg 2.** Hausfigur, vielleicht hl. Norbert, 18. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-7-75-118-17** **Biberstraße 15.** Bauernhaus, stattlicher, zweigeschossiger Mittertennbau mit dreigeschossigem vorkragenden Fachwerkgiebel, im Kern 18. Jh., rückseitig erweitert.  
**nachqualifiziert**
- D-7-75-118-26** **Brunnengasse 2.** Kath. Pfarrhof, ehem. zugleich Sommerresidenz Äbte von Roggenburg, dreigeschossiger Bau mit Mansarddach und Zwerchgiebel, Entwurf Joseph Dossenberger zugeschrieben, 1781; mit Ausstattung; Ökonomiegebäude, zweigeschossiger Satteldachbau mit Remise und Wirtschaftsräumen, 2. Hälfte 19. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-7-75-118-18** **Bucher Straße 13.** Wohnhaus, erdgeschossig mit Mansarddach, 1922 von Franz Zell, bez.  
**nachqualifiziert**
- D-7-75-118-28** **Dorfstraße 30.** Kath. Filialkirche St. Jacobus d. Ä., schlichter Saalbau mit eingezogenem, korbbogig geschlossenem Chor und Turm im Süden, 1758/59 wohl von Johann Georg Hitzelberger; mit Ausstattung.  
**nachqualifiziert**
- D-7-75-118-15** **Dornäcker.** Steinkreuz, spätmittelalterlich.  
**nachqualifiziert**
- D-7-75-118-25** **Frankenhofstraße 38.** Kath. Pfarrkirche St. Stephan, Saalbau mit Polygonalchor und Turm im Norden, Chor, Turmunterbau und Langhaus im Kern spätes 15. Jh., Umbau 1764; mit Ausstattung.  
**nachqualifiziert**
- D-7-75-118-27** **G'hag.** Kruzifix, wohl 18. Jh.; in moderner Kapelle.  
**nachqualifiziert**

- D-7-75-118-19** **Graf-Moy-Straße 2.** Kath. Pfarrhaus, zweigeschossig mit hohem Zeltdach, im Kern 1725, erneuert 1847.  
**nachqualifiziert**
- D-7-75-118-20** **Graf-Moy-Straße 6.** Wohnhaus, zweigeschossiger Satteldachbau mit Gesimsgliederung und Schweifgiebel, 18. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-7-75-118-21** **Graf-Moy-Straße 13; Nähe Graf-Moy-Straße.** Schloss, dreigeschossiger Walmdachbau mit Türmen an den Nordecken, im Kern Mitte 16. Jh., Umbauten wohl in der 1. Hälfte 18. Jh. und 1889 ff. mit Erhöhung um ein Geschoss, Türme 1953; im Süden dreibogige Brücke über ehem. mit Wasser gefüllten Graben, 19. Jh.; Brunnen, 19. Jh., inmitten des Schlossgartens im englischen Stil gelegen, 19. Jh.; Putti auf der Terrasse und im Garten, 19. Jh.; Toreinfahrt im Osten, 19./20. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-7-75-118-22** **Graf-Moy-Straße 15.** Gasthaus, zweigeschossig mit Mansarddach und Zwerchgiebel, schlichter Anbau mit Satteldach im Norden, im Kern um 1800, umgebaut von Gabriel von Seidl, 1905/06.  
**nachqualifiziert**
- D-7-75-118-23** **Graf-Moy-Straße 17.** Ehem. Gutsverwaltung, breitgelagerter, erdgeschossiger Bau mit Mansarddach und wenig vorkragenden Zwerchhäusern, 1919/20 von Franz Zell errichtet.  
**nachqualifiziert**
- D-7-75-118-9** **Halbertshofer Straße 10.** Kath. Pfarrhof, zweigeschossiger Walmdachbau, wohl nach Entwurf von Joseph Dossenberger d.J., 1786; mit Ausstattung.  
**nachqualifiziert**
- D-7-75-118-10** **Halbertshofer Straße 14.** Kath. Pfarrkirche St. Georg, Saalbau mit eingezogenem Polygonalchor und Turm im Norden, Turm wohl frühes 18. Jh., ansonsten Neubau Ende 18. Jh.; mit Ausstattung.  
**nachqualifiziert**
- D-7-75-118-1** **Hauptstraße 7.** Bauernhaus, zweigeschossiger Satteldachbau, Obergeschoss z. T. in Fachwerk, 18. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-7-75-118-2** **Hauptstraße 16.** Kath. Pfarrkirche St. Valentin, frühklassizistischer Saalbau mit eingezogenem Polygonalchor und Turm im nördlichen Winkel, 1780/81 von Thaddäus Rieff; mit Ausstattung.  
**nachqualifiziert**

- D-7-75-118-13** **Kirchstraße 11.** Kath. Pfarrkirche St. Mauritius, Saalbau mit eingezogenem Rechteckchor und Turm im südlichen Winkel, im Kern spätgotisch, 1730-1734 erneuert, Turm 1903; mit Ausstattung; nordwestlich Ölbergkapelle, rechteckiges Gehäuse mit Satteldach und vier Nischen, in der oberen Figurengruppe, 18. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-7-75-118-14** **Kirchstraße 15.** Kath. Pfarrhaus, zweigeschossiger Satteldachbau, Mitte 18. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-7-75-118-5** **Nähe Friedhofweg.** Kath. Friedhofskapelle, einschiffig mit dreiseitigem Schluss und Dachreiter über dem Westgiebel, bez. 1923; mit Ausstattung.  
**nachqualifiziert**
- D-7-75-118-6** **Nähe Friedhofweg; Friedhofweg 1.** Friedhof östlich der Pfarrkirche, von alter Mauer umgeben, 1737 erweitert; Friedhofskapelle, Rechteckbau mit dreiseitigem Schluss und Giebelreiter, bez. 1923; mit Ausstattung.  
**nachqualifiziert**
- D-7-75-118-12** **Nähe Hochstraße.** Kath. Kapelle St. Franz Xaver, einschiffig mit eingezogener, halbrunder Apsis, Schweifgiebel und Dachreiter, 1752 von Joseph und Jakob Salzgeber errichtet; mit Ausstattung.  
**nachqualifiziert**
- D-7-75-118-30** **Nähe Pfarrer-Augart-Straße.** Mausoleum der Grafen Moy des Sons, symmetrisch angelegter Bau mit Kapelle, kurzen Seitenflügeln und Rundturm, 1895 von Luitpold Gaiser nach Plan von Gabriel von Seidl errichtet; mit Ausstattung.  
**nachqualifiziert**
- D-7-75-118-24** **Pfarrer-Augart-Straße 8.** Kath. Pfarrkirche St. Martin, Saalbau mit eingezogenem Polygonalchor und Satteldachturm im Westen sowie Kerkerkapelle, Turm und Chor im Kern 1. Hälfte 16. Jh., 1803/04 vielleicht durch Johann Nepomuk Salzgeber umgebaut, Kerkerkapelle spätes 19. Jh.; mit Ausstattung.  
**nachqualifiziert**
- D-7-75-118-11** **Roggenburger Straße 13.** Kath. Filialkirche Hl. Dreifaltigkeit, Saalbau mit eingezogenem, apsidial geschlossenem Chor und Turm im Westen, 1759 vielleicht von Matthias Eberle; mit Ausstattung.  
**nachqualifiziert**
- D-7-75-118-3** **Untere Straße 8.** Gasthaus, zweigeschossiger Satteldachbau, um 1800, Putzgliederung 2. Hälfte 19. Jh., später nach Nordosten erweitert.  
**nachqualifiziert**
- D-7-75-118-4** **Untere Straße 25.** Bauernhaus, zweigeschossiger Satteldachbau mit Gesimsgliederung und Putzrustika, im Kern 18. Jh., im 19. Jh. nach Westen erweitert mit angebautem Wirtschaftsteil, z.T. in Fachwerk.  
**nachqualifiziert**

- D-7-75-118-29** **Waldreichenbach 3.** Kath. Wallfahrtskirche St. Leonhard, Saalbau mit dreiseitig geschlossenem Chor und Giebelreiter, Chor 14./15. Jh., Langhaus 1794 von Franz Martin Jehle; mit Ausstattung.  
**nachqualifiziert**
- D-7-75-118-32** **Zum Ghag 1.** Kapelle, verputzter Massivbau mit Satteldach, Giebelgesims und geradem Schluss, 2. Hälfte 19. Jh.  
**nachqualifiziert**

**Anzahl Baudenkmäler: 30**

## Bodendenkmäler

- D-7-7726-0078** Freilandstation des Magdalénien, des Spätpaläolithikums und des Mesolithikums.  
**nachqualifiziert**
- D-7-7726-0152** Verhüttungsplätze der Latènezeit.  
**nachqualifiziert**
- D-7-7726-0153** Verhüttungsplätze der Latènezeit.  
**nachqualifiziert**
- D-7-7727-0026** Abschnittswall vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**
- D-7-7727-0027** Burgstall des Mittelalters.  
**nachqualifiziert**
- D-7-7727-0028** Burgstall des Mittelalters.  
**nachqualifiziert**
- D-7-7727-0030** Mittelalterlicher Burgstall.  
**nachqualifiziert**
- D-7-7727-0031** Mittelalterlicher Burgstall.  
**nachqualifiziert**
- D-7-7727-0034** Abschnittswall vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**
- D-7-7727-0062** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich des Schlosses Obenhausen.  
**nachqualifiziert**
- D-7-7727-0063** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Martin in Obenhausen.  
**nachqualifiziert**
- D-7-7727-0086** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Wallfahrtskapelle St. Leonhard in Waldreichenbach.  
**nachqualifiziert**
- D-7-7727-0090** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Stephan in Rennertshofen.  
**nachqualifiziert**

**D-7-7727-0094** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Mauritius in Gannertshofen.  
**nachqualifiziert**

**D-7-7727-0101** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der abgebrochenen Kath. Pfarrkirche in Buch (Vorgängerbau von St. Valentin).  
**nachqualifiziert**

**Anzahl Bodendenkmäler: 15**